



## IDEENSKIZZE

**Mit 6 bis 8 Seiten zum Erfolg!**

Schildern Sie auf insgesamt 6 bis 8 Seiten Ihr Vorhaben und nehmen Sie dabei zu den folgenden 4 Kernfragen Stellung. Als Orientierung sollten Sie die gelisteten Detailfragen nutzen. Schreiben Sie so ausführlich wie Ihnen möglich, aber nur soviel wie nötig. Alle Jury-Mitglieder sind zur Geheimhaltung verpflichtet. Reichen Sie bitte die Ideenskizze für die Jury anonymisiert ein. Eingereichte Unterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie erhalten ein Feedback durch die Juroren zu Ihren Ausführungen nach Abschluss des Wettbewerbes.

### 1. Ihre Idee

**Kernfrage: Welche Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen möchten Sie entwickeln?**

- Auf welcher Technologie basiert Ihre Idee? Erläutern Sie diese kurz und fügen Sie ggf. in der Anlage Grafiken bzw. Bilder bei. Begründen Sie den Innovationsgehalt.
- Wie ist die Idee entstanden?
- Haben Ihre Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen bereits Marktreife?
- Gibt es gesetzliche Einschränkungen, Vorschriften, die Sie in der Weiterentwicklung Ihrer Idee beachten müssen?
- Haben Sie bereits einen gewerblichen Rechtsschutz/ein Patent angemeldet?
- Können Sie den benötigten Entwicklungszeitraum bis zur Marktreife abschätzen?
- Was wollen Sie persönlich durch Ihre Idee verbessern oder optimieren?

### 2. Kunden und Nutzen

**Kernfrage: Welchen Nutzen haben Anwender/innen durch Ihre Idee?**

- Warum sollten Kunden für die aus Ihrer Idee entwickelten Produkte, Verfahren oder Dienstleistung zahlen?
- Wo könnte die Idee nachgefragt werden? Regional, national oder international?
- Gibt es bereits Vergleichbares am Markt? Wie grenzt sich Ihre Idee von der Konkurrenz ab? Beschreiben Sie ausführlich die Stärken und Schwächen Ihrer Idee im Vergleich mit bestehenden Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen (Alleinstellungsmerkmal).
- Wie sehen Sie allgemeine Trends in Relevanz zu Ihrer Idee?
- Welche Marktentwicklungen erwarten Sie im Branchenumfeld?

### 3. Strategie zur Umsetzung

**Kernfrage: Was wären die Erfolgsfaktoren, um Ihre Idee am Markt umzusetzen?**

- Welche Chancen und Risiken sehen Sie in der Umsetzung Ihrer Idee in ein wettbewerbsfähiges Produkt am Markt?
- Wie schätzen Sie Umsatzpotenziale oder Marktanteile ein?
- Was würde die Umsetzung Ihrer Idee in eine Unternehmensgründung für den Standort Schleswig-Holstein bedeuten?

- Haben Sie Vorstellungen, unter welchen technischen oder rechtlichen oder wirtschaftlichen Aspekten die Idee umgesetzt werden könnte? Schildern Sie diese.
- Haben Sie bereits eine Unternehmensgründung geplant?
- Existieren Kontakte zu Firmen, die in die Produktion oder den Vertrieb einsteigen wollen? Über welche Netzwerke verfügen Sie?
- Wie beurteilen Sie die Lebensdauer der auf Ihrer Idee basierenden Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen?
- Welche Entwicklungschancen birgt Ihre Idee weiterhin?

## 4. Ideenträger/innen und Kompetenzen

**Kernfrage: Welche Kenntnisse und Fähigkeiten bringen Sie mit, um mit Ihrer Idee erfolgreich am Markt agieren zu können?**

- Fügen Sie einen kurzen Lebenslauf von sich und den Teammitgliedern an, der verdeutlicht, auf welchen Gebieten bereits Erfahrungen vorliegen, pro Person maximal 1 Seite.
- Welche innere Motivation, welche Vision haben Sie für die Weiterentwicklung Ihrer Idee? Welche Voraussetzungen müssten für Sie persönlich erfüllt sein, damit aus Ihrer Idee auch Ihre Geschäftsidee werden kann?
- Könnten Sie sich zukünftig eine Selbstständigkeit vorstellen?
- Liegen bereits betriebswirtschaftliche Kenntnisse vor?
- Haben Sie Erfahrungen z.B. im Projektmanagement, Controlling oder Vertrieb?
- Wie könnten unterschiedliche Kompetenzen Ihres Teams in einer Unternehmensgründung eingesetzt werden?
- Welche Personen könnten diese ergänzen?
- In welchen Bereichen planen Sie für sich und Ihre Teammitglieder Weiterbildungen, Zusatzqualifikationen?

**Wenn Sie Informationen zur Erstellung der Ideenskizze benötigen, helfen Ihnen diese Stellen gern weiter:**

### **zum Wettbewerb allgemein**

- die Initiatoren des Wettbewerbs

### **zur Beurteilung der Technologie**

- Technologietransferstellen, Gründungsberatung der Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Technologie- und Innovationszentren
- Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH
- Innovationsstiftung Schleswig-Holstein

### **zur Patentrecherche**

- Patent- und Verwertungsagentur für die wissenschaftlichen Einrichtungen in Schleswig-Holstein GmbH (nur für Hochschulmitglieder)
- Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH

### **zu Markt- und Branchentrends**

- Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Fraunhofer und Leibniz Institute, Banken- und Kreditinstitute, Internet

### **Kontakt**

WTSH – Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH  
Lorentzendamms 24 · 24103 Kiel

Dr. Ulrich Hausner  
T: 0431/66666-850  
[hausner@wtsh.de](mailto:hausner@wtsh.de)

Niels Leininger  
T: 0431/66666-849  
[leininger@wtsh.de](mailto:leininger@wtsh.de)